

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 11

14. November 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

unmittelbar nach der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 wurde am 19. Oktober 1990 die Städtepartnerschaft mit der Stadt Hüfingen in Baden-Württemberg begründet. Diese Partnerschaft ist trotz der räumlichen Entfernung von ca. 750 km auch nach 35 Jahren noch sehr lebendig. Dieses Jubiläum war der Anlass für einen Besuch einer Großschönauer Delegation vom 7. bis 9. November in Hüfingen. Unsere Freunde hatten ein hochinteressantes und eng getaktetes Programm mit zahlreichen kommunalpolitischen Themen vorbereitet. So wurde u. a. über die Bauvorhaben der Feuerwehr und den Ausbau der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet informiert. Die Besichtigung der Grund- und Gemeinschaftsschule auf dem neuen Schulcampus war für uns besonders interessant, vor allem auch die inhaltliche Ausgestaltung. Das Wichtigste ist aber der persönliche Austausch. Gerade in diesen Zeiten, wo wieder verstärkt Diskussionen zum „Stand der deutschen Einheit“ geführt werden, ist dieser Austausch, das gegenseitige Zuhören und Kennenlernen von recht unterschiedlichen Erfahrungen und Sichten hilfreich. Schließlich wurde 1990 ein Land wiedervereinigt, deren Gesellschaften jahrzehntelang von völlig verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Systemen geprägt wurden, zwei Staaten, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Daher müssen wir auch nach 35 Jahren miteinander reden und nicht übereinander. Gerade Städtepartnerschaften sind dafür hervorragend geeignet, Menschen zusammenzubringen, die sich sonst nie kennengelernt hätten, nie miteinander ins Gespräch gekommen wären. So besteht mit dem jetzigen Hüfinger Bürgermeister Patrick Haas völlige Übereinstimmung, die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden fortzusetzen und den Austausch weiter zu pflegen, um so weiterhin Begegnungen zu ermöglichen. Das war auch der einhellige Tenor in der Feierstunde zum 35. Partnerschaftsjubiläum am Sonntagvormittag. Der frühere Bürgermeister und Ehrenbürger Anton Knapp, der seinerzeit die Partnerschaft aktiv vorangebracht hat, erinnerte in seiner Festrede an den Werdegang garniert mit einigen Anekdoten aus den 35 Jahren, aber auch daran, dass diese Partnerschaft kein Selbstläufer ist, es immer Akteure bedarf, die diese Freundschaft aktiv leben, den Zusammenhalt pflegen. Die Gastfreundschaft der Hüfinger war wieder überwältigend. So haben wir mit vielen, positiven Eindrücken und einem großen Geburtstagsgeschenk am Sonntag wieder die Heimreise angetreten. Für das Geschenk – eine sehr schön gestaltete „Partnerschafts-Bank“ – werden wir nun einen würdigen Platz finden. Den nächsten Besuch aus Hüfingen dürfen wir spätestens zum 675jährigen Großschönauer Ortsjubiläum, im Jahr 2027 begrüßen.

Am vergangenen Sonntag wurde die neue Sonderausstellung im Deutschen Damast- und Frottiermuseum eröffnet. Einen Besuch dieser Ausstellung kann man sehr schön mit einem Museumsbe-

*Eintragung in
das Goldene Buch
der Stadt Hüfingen
anlässlich 35 Jahre
Städtepartnerschaft
Foto: C. Lange,
Gemeindeverwaltung*



such verbinden. In unserem einmaligen Haus gibt es immer wieder Neues und Interessantes zu entdecken.

Obwohl es keine gemeindlichen Baustellen sind, wird uns der flächendeckende Glasfaserausbau weiterhin sehr beschäftigen. Aber der Eingriff in die kommunale Infrastruktur ist erheblich und die Sorge der Bevölkerung, dass der vorherige Zustand nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt wird, nicht ganz unberechtigt. Wir erwarten, dass rechtzeitig vor Wintereinbruch die Straßen und Wege ordentlich geschlossen werden. Als nicht gelungen muss man leider den mittlerweile 2. Versuch der Deckenerneuerung der Waltersdorfer Straße, im Abschnitt von Haupt- bis Buschstraße, bezeichnen. Da es sich um eine Staatsstraße handelt, ist der Landkreis Görlitz in der Verantwortung. Der hat auch den Zustand so abgenommen. Allerdings sind der Öffentlichkeit diese Zuständigkeiten nicht unbedingt geläufig, so dass der missglückte Versuch auf die Gemeinde zurückfällt. Nebenbei hat's auch Geld gekostet, Steuergeld.

Nach der grandiosen Premiere der „Nubbern“ im Niderkretscham, der stimmungsvollen Schlüsselübergabe am Gemeindegast und der Eröffnung der 53. Faschingssaison ebenfalls im Kretschamsaal, kommen nun mit dem Volkstrauertag und dem Totensonntag die Tage der stillen Erinnerung, bevor die Vorweihnachtszeit beginnt. Weihnachtsbeleuchtung, lebendiger Adventskalender und Weihnachtskonzerte sorgen für Vorfreude. Dieses Jahr soll nun ab dem 1. Advent ein Herrnhuter Stern von der Lausche strahlen. Wir sind gespannt, wie weit er sichtbar erstrahlen wird.

Kommen Sie gut durch einen hoffentlich nicht all zu grauen November, in eine besinnliche Adventszeit.

Frank Peuker

**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweise:

30.11.2025	Weihnachtsmarkt Hainewalde
12.12.2025	Adventskonzert mit Tobias Forster
14.12.2025	Weihnachtsmarkt Großschönau

Webschule



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2025 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion: GR Hommel, GR Rokitta, GR Seibt
SPD-Fraktion: GR Sell
AfD: GR M. Wächter, GR Zimmermann
DIE LINKE: GR Hesse

Einreicher Bürgermeister: **25/10/2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Beauftragung der Nachtragsangebote Nr. 1 bis 3 in Höhe von 14.131,22 € des Loses 8 – Heizungsinstallation an die G & K Gebäudetechnik GmbH Zittau.

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **26/10/2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag der Bauverwaltung folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Oberlausitzer Webschule, Ursprungsgebäude – Los 19 Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten“ an den Dachdecker Lutz Hoffmann aus Großschönau zum Angebotspreis von 59.984,16 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **27/10/2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das III. Quartal 2025.

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 24.11.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die nächste gemeinsame Sitzung des Technischen sowie des Hauptausschusses ist für den 03.12.2025 geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschonau.de/Aktuelles/ÖffentlicheBekanntmachungen.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 02.12.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi. geschlossen

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 18.11.2025**, in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 18.11.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Informationen aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Schließtage im Standesamt

Das Standesamt bleibt am 17.11. und 18.11.2025 geschlossen.

Blutspende



Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 5. Dezember 2025, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.

Anett Halang, SGL in Allgemeine Verwaltung

Information aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Abfallkalender 2026

Für das Jahr 2026 wird der Landkreis Görlitz den gedruckten Abfallkalender nicht mehr wie bisher flächendeckend an alle Haushalte versenden. Stattdessen wird der Kalender ab dem 1. Dezember 2025 zur Selbstabholung bereitstehen. In Großschönau finden Sie diese im Foyer des Gemeindeamtes, in Waltersdorf im Naturparkhaus und in Hainewalde im Gemeindeamt.

Als Alternative zum gedruckten Abfallkalender steht Ihnen der digitale Kalender auf den Internetseiten der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH (EGLZ) zur Verfügung oder Sie nutzen die Abfall App mittels dem abgedruckten QR-Code. Die App können Sie individuell für sich einstellen um keine Leerungstermine zu verpassen und auch sonst finden Sie dort alle relevanten Informationen zur Abfallentsorgung.



Corinne Schellenberger, SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Information aus der Bauverwaltung

Möglichkeit zur Entsorgung von Herbstlaub von kommunalen Bäumen

Analog den Vorjahren soll auch in diesem Jahr die Annahme von **Herbstlaub** (keine Gartenabfälle) der **kommunalen** Bäume wieder zentral auf dem Bauhof der Gemeinde Großschönau, Professor-Krumbholz-Straße 10, 02779 Großschönau erfolgen. Das Laub kann hier im Zeitraum **18. November bis 6. Dezember 2025** wöchentlich in den Zeiträumen:

- dienstags 14:00 – 17:00 Uhr und
- samstags 10:00 – 12:00 Uhr

angeliefert werden (bei entsprechender Witterung / Bedarf wird eine Erweiterung des Zeitraumes kurzfristig bekannt gegeben).

Tino Sauermann, SGL Hoch- und Tiefbau

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach
**BESSER
WOHNEN!**

WWG
Wohnbau und Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
www.w-w-g.net

Ankommen BESSER WOHNEN! Wohlfühlen BESSER WOHNEN! Bleiben

Ob allein, zu zweit oder mit Familie – bei uns finden Sie Raum für das, was Ihnen wichtig ist. Ein Ort, an dem man sich zu Hause fühlt; ruhig, gepflegt und mit allem, was das Leben angenehm macht. Grün vor der Tür, kurze Wege und eine Nachbarschaft, in der man sich kennt – so lässt es sich gut leben.

**Lust auf Veränderung? Dann lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie!**



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
Weitere Informationen zu unseren Wohnungsangeboten finden Sie unter
www.w-w-g.net oder www.immowelt.de



Wohnbau u. Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
Prof.-Krumholz-Str. 10
02779 Großschönau

aber auch, dass es noch mehr Einheimische gibt, die oft auf der Lausche sind, ich weiß aber nicht, ob Lausche-Georg dieses Jahr einen Rekord aufgestellt hat. Es macht aber deutlich, dass unsere Oberlausitz großes touristisches Potential hat. Ich möchte Sie ermutigen, wieder einmal unseren Hausberg zu besuchen. Nach dem Ewigkeitssonntag wird dann der Herrnhuter Stern bis zu Lichtmess auf dem Gipfel erstrahlen.

Außerdem lade ich Sie ein, am Volkstrauertag in der Kirche Waltersdorf an der Kranzniederlegung teilzunehmen. Traditionell wird diese Zeremonie von der Privilegierten Schützengesellschaft Waltersdorf organisiert.

Am 21. November findet der Spieleabend im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf statt.

Der Termin für die nächste öffentliche **Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **Montag, dem 17. November 2025**, wie immer im Vereinsraum des Kretschamvereins im Naturparkhaus.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **4. Dezember 2025** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereins.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

der November hat begonnen und wie alljährlich sind unsere „Mandauspatzen“ wieder zum Lampionumzug gestartet. Unterstützt durch den Großschönauer Spielmannszug und unsere Feuerwehr zogen die Kinder mit Eltern und Großeltern ihre Runde durch das abendliche Hainewalde. Abschluss war im Feuerwehrdepot, wo viele Besucher den Abend mit ihren Kindern bei Bratwurst, Pommes und Getränken ausklingen ließen. Das war für unsere Freiwillige Feuerwehr ein „entspannter“ Einsatz, ganz im Gegensatz zum letzten Alarm, der da hieß: „Eingeklemmte Person im PKW - Hutbergstraße“. Der Alarm ging zusätzlich an die Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf, welche ebenfalls zum Unfallort anrückte. Zum Glück stellte sich heraus, dass es sich hierbei um eine Übung handelte. Herausfordernd bei der Übung war, dass das verunfallte Fahrzeug unter einem umgestürzten Baum lag und die darin eingeklemmte Person gerettet werden musste. Dabei konnte das neue Equipment der Feuerwehr im Einsatz getestet werden. Auch für die Koordination zwischen zwei Feuerwehren und dem DRK war die Übung wichtig, um im Falle eines echten Einsatzes einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Danke an alle Kameraden der Feuerwehr, die sich trotz der widrigen Wetterbedingungen an diesem Abend der Herausforderung gestellt haben.

Um nochmal zu den Mandauspatzen zurückzukommen: In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die neue Leitung unserer Kindertagesstätte gewählt. Frau Janina Lammert wird zukünftig die gute Arbeit von René Schmidt fortsetzen. In der letzten



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

wir haben schon den Monat November am Kalenderblatt stehen. Das bedeutet, die Baufirmen werden langsam in die Winterpause gehen. Somit ist in Waltersdorf keine Bautätigkeit zu verzeichnen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass es im Lazarus Haus Waltersdorf zu Einschränkungen kommt. Der Grund dafür ist die Umgestaltung des Zuganges zu den jetzigen Büroräumen. Sie erreichen die Kollegen am besten über den Eingang im Lieferantenhof. Weiterhin werden beide Aufzüge erneuert. Zuerst wird der Wirtschaftsaufzug erneuert, was auf den Besucherverkehr wenig Einfluss hat. Aber auch der Personenaufzug im Foyer wird neu eingebaut. Das bedeutet, Besucher und Patienten der Physiotherapie können über das Treppenhaus oder über den Wirtschaftsaufzug zum Ziel gelangen.

Die Lausche hat auch für Einheimische eine große Anziehungskraft. In Großschönau gibt es einen Bürger, der war im Jahr 2025 stolze 66 Mal auf dem Gipfel der Lausche. Er selbst nennt sich Lausche-Georg und hat alles mit Videos dokumentiert. Ich weiß

Mitarbeiterrunde der Erzieher konnte ich Frau Lammert bereits vorstellen und ich denke, die Chemie hat gestimmt. Ich wünsche ihr einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, Erzieherinnen und den Eltern.

Von den Kindern nun zu unseren Rentnern: wie an dieser Stelle schon öfter beworben, findet immer am 3. Donnerstag des Monats der Rentnertreff im Oberkretscham statt. Beim nächsten Treffen am 20. November 2025 werden zwei Polizeihauptmeister anwesend sein, welche über aktuelle Gefahren, die leider jeden betreffen können, informieren. Themen sind: Gefahren im Internet, Schockanrufe, fliegende Handwerker und Gewinnversprechen. Vermutlich würde jeder sagen: „Ich falle nicht darauf herein“ - aber die Statistik spricht eine andere Sprache. Daher ist jede Information, die man dazu bekommt, hilfreich, um hoffentlich davor geschützt zu sein und den Betrügern keine Chance zu geben. Ich hoffe, dass dieser Nachmittag gut besucht ist und vielleicht können wir das eine oder andere neue Gesicht auch weiterhin beim Rentnertreff begrüßen.

Herbstzeit = Apfelzeit: Wer Apfelbäume im Garten hat, hatte dieses Jahr eine reiche Ernte. Aber nicht jeder hat eigene Äpfel und es gibt auch viele Apfelbäume in Hainewalde, wo nicht klar ist, wem sie gehören. Daher gab es dieses Jahr in der Gemeinde viele Anrufe, ob diese Äpfel gepflückt werden dürfen. Wenn es sich nicht um Gemeindebäume handelte, musste natürlich der entsprechende Besitzer erst gefragt werden. Auf Grund der Idee von Steffi Kühnel können daher im nächsten Jahr durch die Besitzer der Apfelbäume Bänder zum Markieren der Bäume, die „zum Pflücken freigegeben sind“, bei der Gemeinde abgeholt werden.

Im letzten Nachrichtenblatt hatte ich schon auf den Hainewalde-Kalender für 2026 hingewiesen. Dieser ist fertig produziert und kann bereits in vielen Verkaufsstellen im Ort erworben werden. Der Verkaufserlös wird vollständig für unsere 700-Jahr-Feier genutzt. Unabhängig von der 700-Jahr-Feier ist vor kurzem ein wunderschönes Buch über das historische Hainewalde, erstellt von Ulrich Lange, erschienen. Auch dieses Buch erhalten Sie in den Verkaufsstellen unseres Ortes (ebenso im Gemeindeamt).

Mittlerweile steht die Adventszeit schon wieder vor der Tür und ich möchte mich an dieser Stelle bei Steffen Heckert (Batze) bedanken. Dank ihm haben wir in diesem Jahr einen wunderschönen Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt, den er aus seinem Garten gesponsert hat. Die Adventszeit wird am 1. Advent (30.11.2025) mit unserem Weihnachtsmarkt eingeläutet. Auch in diesem Jahr werden die Mandauspätzen den Tag mit einem kleinen Programm bereichern. Also – streichen Sie sich den Termin schon mal im Kalender an und besuchen Sie den Weihnachtsmarkt im Reiterhof an der Talstraße.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

Ihr **Karsten Koroschetz**,
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 20.10.2025

23/10/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Einstellung von Frau Janina Lammert, geb. 1988, wohnhaft in Oberseifersdorf, als Leiterin der Kindertagesstätte „Mandauspätzen“ Hainewalde ab 01.12.2025.

Abstimmungsergebnis (in geheimer Wahl):

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates	
Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	10 + 1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2

24/10/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen (Tiefbau) „Errichtung einer PV-Anlage mit Batterie-Speicher, 02779 Hainewalde, Kleine Seite 4, Hintergebäude Gemeindeamt“ an die Firma Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 7.321,03 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates	
Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	10 + 1
Ja-Stimmen:	10 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

25/10/2025

- Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Abwassergebührenkalkulation der Firma KOGIS Beratungs-GmbH vom 02.10.2025 mit
 - einem Kalkulationszeitraum von 2025 bis 2028,
 - der Beibehaltung der Abwassergebühr für das Jahr 2025 in Höhe von 2,54 €/m²,
 - einer Schmutzwassergebühr von 2,72 €/m² ab dem 01.01.2026,
 - der Einführung einer Grundgebühr in Höhe von 6,00 € je Monat für Gebäude mit 1 – 2 Wohneinheiten und je Wohneinheit für Gebäude mit mehr als 2 Wohneinheiten und bei gewerblichen und sonstigen Grundstücken mit 6,00 € je WE-GW ab dem 01.01.2026,
 - einem kalkulatorischen Zinssatz für den Kalkulationszeitraum 2025 – 2028 1,00 %
 - und der Verteilung der Unterdeckung auf 4 Jahre.
- Die in Ziffer 1c) und 1d) genannten Beträge / Sachverhalte sind in die Abwassersatzung aufzunehmen. Des Weiteren wird der Bürgermeister beauftragt, dem Gemeinderat die Abwassersatzung als Satzungsbeschluss gesondert vorzulegen.

Weihnachtsmarkt

in Hainewalde

auf dem Reiterhof, Talstraße 28

30.11.2025 15 - 19 Uhr

Wichtelwerkstatt zum Schauen und Mitmachen

Der Weihnachtsmann kommt

Weihnachtsprogramm vom Kindergarten „Mandauspätzen“

Kulinarisches Angebot

Handwerkermarkt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1

Anwesend: 9 + 1

Ja-Stimmen: 9 + 1

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: keine

Befangenheit: keine

26/10/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Hainewalde vom 12.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1

Anwesend: 10 + 1

Ja-Stimmen: 9 + 1

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: keine

Befangenheit: keine

** siehe öffentliche Bekanntmachungen*

27/10/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Nutzungsentgelte entsprechend der in der Anlage 1 beigefügten Entgeltordnung der Gemeinde Hainewalde über die Nutzung der kommunalen Einrichtungen und ihr Inkrafttreten zum 01.01.2026; gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 01.03.2016 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1

Anwesend: 10 + 1

Ja-Stimmen: 10 + 1

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Befangenheit: keine

** siehe öffentliche Bekanntmachungen*

28/10/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Hainewalde zum 01.01.2026 wie folgt:

- Krippenbereich von 220,00 € auf 240,00 €
je Vollzeitplatz und Monat
- Kindergartenbereich von 110,00 € auf 130,00 €
je Vollzeitplatz und Monat
- Hortbereich von 60,00 € auf 80,00 €
je Vollzeitplatz und Monat

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1

Anwesend: 10 + 1

Ja-Stimmen: 9 + 1

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: keine

Befangenheit: keine

** siehe öffentliche Bekanntmachungen*

29/10/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage 1 aufgeführten Spenden für das III. Quartal 2025.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1

Anwesend: 10 + 1

Ja-Stimmen: 10 + 1

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Befangenheit: keine

Öffentliche Bekanntmachungen

2. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasser- beseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Hainewalde vom 12.12.2016

Aufgrund von § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG), in Verbindung mit dem § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) sowie §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG), als auch in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) (alle Gesetze und Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung), hat der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde am 20.10.2025 folgende 2. Änderungssatzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hainewalde vom 12.12.2016 beschlossen:

Die Abwassersatzung der Gemeinde Hainewalde vom 12.12.2016 mit der 1. Änderungssatzung vom 22.11.2021 wird wie folgt geändert:

5. TEIL – ABWASSERGEBÜHREN

2. Abschnitt Schmutzwasserentsorgung

§ 41 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserentsorgung, Absatz 3, wird mit folgendem Wortlaut neu eingefügt:

(3) Zusätzlich zur Mengengebühr nach Absatz 1 wird eine Abwassergrundgebühr erhoben.

Die Grundgebühr beträgt für Gebäude mit 1 – 2 Wohneinheiten 6,00 €/Monat.

Für Gebäude mit mehr als 2 Wohneinheiten beträgt sie 6,00 €/Monat und Wohneinheit.

Als Wohnungseinheit gelten zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmte oder genutzte Räume, die entweder nach ihrer Anordnung (Wohnungsabschlusstür) oder, falls eine Wohnungsabschlusstür fehlt, nach ihrem tatsächlichen Gebrauch zusammen genutzt werden. Zur Mindestausstattung gehören Koch- und Waschegelegenheit sowie wenigstens die Mitbenutzungsmöglichkeit einer Etagen- oder Außentoilette. Die Größe der Räume ist im Übrigen nicht von Bedeutung.

Für Grundstücke mit gewerblicher, öffentlicher oder ähnlicher Nutzung wird die Grundgebühr nach Wohnungseinheitsgleichwerten berechnet. Diese beträgt 6,00 €/Monat je Wohnungseinheitsgleichwert.

Für die Ermittlung der Wohnungseinheitsgleichwerte (WE-GW) wird auf den anrechenbaren Wasserverbrauch (§ 42 Abs. 1) des Vorjahres abgestellt. Dabei ist folgende Staffe- lung anzuwenden:

bis 150 m ³	= 1 WE-GW
über 150 m ³ bis 300 m ³	= 2 WE-GW
über 300 m ³ bis 450 m ³	= 3 WE-GW
über 450 m ³ bis 600 m ³	= 4 WE-GW
über 600 m ³	= 5 WE-GW

Fehlt ein Vorjahreswasserverbrauch, so ist dieser zu schätzen.

Sofern der Vorjahreswasserverbrauch eines Grundstücks Mangels eigenem Wasserzähler nur einheitlich als Gesamtgröße festgestellt werden kann, wird bei gemischt genutzten Grundstücken (sowohl wohnliche als auch gewerbliche, öffentliche oder ähnliche Nutzung) der WE-GW in der Weise ermittelt, dass jeder Wohnungseinheit ein Verbrauch von 150 m³ zugerechnet wird, während der restliche Wasserverbrauch die Bemessungsgrundlage für die Anzahl des WE-GW bildet (je angefangene 150 m³ = 1 WE-GW).

§ 47 Höhe der Abwassergebühren erhält folgende Fassung:

Für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 41 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird, 2,72 € je Kubikmeter Abwasser.

7. TEIL – ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 57 Abs 2 In-Kraft-Treten erhält folgende Fassung:

- (2) Die 2. Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt der § 47 der bisherigen Abwassersatzung vom 12.12.2016 außer Kraft.

Hainewalde, den 20.10.2025



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

¹ Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

² Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Entgeltordnung der Gemeinde Hainewalde über die Nutzung der kommunalen Einrichtungen

§ 1 Entgelttatbestand

Die Gemeinde Hainewalde erhebt für die Nutzung der Räumlichkeiten großer Saal, kleiner Saal, Sängerstübel, Küche am Sängerstübel und Kegelbahn in der Turn- und Festhalle Hainewalde, sowie den Bewegungsraum in der Kindertagesstätte „Mandauspatzen“ Nutzungsentgelte.

Entgeltpflichtig ist jeweils der Veranstalter oder Nutzer.

Ebenso ist der Nutzer für die Vor- und Nachbereitung aller angemieteten Räumlichkeiten verantwortlich.

§ 2 Entstehen und Fälligkeit

Die Entgeltspflicht entsteht mit dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Hainewalde und dem Nutzer.

§ 3 Nutzungsentgelte**Nutzung der Räume für Veranstaltungen (tageweise Nutzung)****A) Großer Saal der Turn- und Festhalle**

- | | |
|---|----------|
| 1 Nutzungsentgelt für den großen Saal pro Tag | 280,00 € |
| 2 Heizkostenpauschale für die Monate
September bis April | 50,00 € |

- | | |
|---|----------|
| 3 Bereitstellen der Bestuhlung bei Bedarf | 50,00 € |
| 4 Thekennutzung bei Bedarf | 50,00 € |
| 5 Endreinigung bei Bedarf | 100,00 € |

B) Kleiner Saal der Turn- und Festhalle

- | | |
|---|----------|
| 1 Nutzungsentgelt für den kleinen Saal pro Tag | 80,00 € |
| 2 Heizkostenpauschale für die Monate
September bis April | 20,00 € |
| 3 Bereitstellung der Bestuhlung bei Bedarf | 50,00 € |
| 4 Endreinigung bei Bedarf | 100,00 € |

C) Sängerstübel

- | | |
|---|---------|
| 1 Nutzungsentgelt für das Sängerstübel pro Tag | 50,00 € |
| 2 Heizkostenpauschale für die Monate
September bis April | 10,00 € |
| 3 Endreinigung bei Bedarf | 50,00 € |

D) Küche am Sängerstübel

- | | |
|--|---------|
| 1 Nutzungsentgelt für die Küche
am Sängerstübel pro Tag | 40,00 € |
|--|---------|

E) Kegelbahn der Turn- und Festhalle

- | | |
|--|---------|
| 1 Nutzungsentgelt für die Kegelbahn pro Tag
(In dem Nutzungsentgelt ist außer der Raummiete noch
die Nutzung der Kegelbahn und des Billardtisches enthalten) | 50,00 € |
| 2 Endreinigung bei Bedarf | 50,00 € |

Nutzung der Räume für Kurse u. ä. (stundenweise, wiederkehrende Nutzung)**A) Großer Saal der Turn- und Festhalle**

- | | |
|--|---------|
| 1 Nutzungsentgelt für den großen Saal pro Stunde | 36,00 € |
|--|---------|

B) Kleiner Saal der Turn- und Festhalle

- | | |
|---|---------|
| 1 Nutzungsentgelt für den kleinen Saal pro Stunde | 18,00 € |
|---|---------|

C) Bewegungsraum der Kindertagesstätte Mandauspatzen

- | | |
|---|---------|
| 1 Nutzungsentgelt für den Bewegungsraum
pro Stunde | 18,00 € |
|---|---------|

§ 4 Kautiön

Für die tageweise Nutzung der Räumlichkeiten wird bei Übergabe der Räumlichkeiten vom Vermieter an den Nutzer eine Kautiön fällig. Sie beträgt:

D) Großer Saal der Turn- und Festhalle

- | | |
|-----------|----------|
| 1 Kautiön | 100,00 € |
|-----------|----------|

E) Kleiner Saal der Turn- und Festhalle

- | | |
|-----------|----------|
| 1 Kautiön | 100,00 € |
|-----------|----------|

F) Sängerstübel

- | | |
|---|----------|
| 1 Kautiön | 50,00 € |
| 2 Kautiön für Nutzer (Vertragsunterzeichner)
bis einschließlich 25 Jahre | 100,00 € |

G) Kegelbahn

- | | |
|---|----------|
| 1 Kautiön | 50,00 € |
| 2 Kautiön für Nutzer (Vertragsunterzeichner)
bis einschließlich 25 Jahre | 100,00 € |

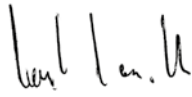
Die Kautiön wird, nachdem die ordnungsgemäße Übergabe der Räumlichkeiten im besenreinen Zustand an den Vermieter erfolgt ist, an den Nutzer zurückerstattet.

§ 5 Befreiung von Nutzungsentgelten

- (1) Die Nutzung aller Räumlichkeiten durch die ortsansässige Kindertagesstätte ist kostenfrei.
- (2) Für die Durchführung von Veranstaltungen in Trägerschaft der Gemeinde Hainewalde (Veranstalter) wird kein Nutzungsentgelt erhoben.
- (3) Die stundenweise Nutzung der dort aufgeführten Räumlichkeiten durch ortsansässige Kinder- und Jugendsportgruppen bis einschließlich 12 Jahre ist kostenfrei.
- (4) Die tageweise Nutzung des Großen und Kleinen Saals der Turn- und Festhalle ist für ortsansässige Vereine 1 x im Jahr kostenfrei. Für jede weitere Nutzung wird eine Ermäßigung von 50 % der Nutzungsentgelte gewährt.

§ 6 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt mit Wirkung vom 01.01.2026 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 01.03.2016 außer Kraft.
Hainewalde, den 20.10.2025



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Hinweis: Die Entgeltordnung finden Sie auch im Internet unter:
<https://www.hainewalde.de/de/ortsrechtsatzungen/>

Staffelung der Elternbeiträge ab 01/2026
bei Erhöhung laut Beschlussvorlage

Eltern- beiträge	Familie	Alleiner- ziehend
Krippe, max. 9 Stunden		
1. Kind	240,00 €	228,00 €
2. Kind	168,00 €	156,00 €
3. Kind	72,00 €	60,00 €
4. Kind	24,00 €	12,00 €
Krippe, max. 7,5 Stunden		
1. Kind	200,00 €	190,00 €
2. Kind	140,00 €	130,00 €
3. Kind	60,00 €	50,00 €
4. Kind	20,00 €	10,00 €
Krippe, max. 6 Stunden		
1. Kind	160,00 €	152,00 €
2. Kind	112,00 €	104,00 €
3. Kind	48,00 €	40,00 €
4. Kind	16,00 €	8,00 €
Krippe, max. 4,5 Stunden		
1. Kind	120,00 €	114,00 €
2. Kind	84,00 €	78,00 €
3. Kind	36,00 €	30,00 €
4. Kind	12,00 €	6,00 €
Kindergarten, max. 9 Stunden		
1. Kind	130,00 €	123,50 €
2. Kind	91,00 €	84,50 €
3. Kind	39,00 €	32,50 €
4. Kind	13,00 €	6,50 €
Kindergarten max. 7,5 Stunden		
1. Kind	108,33 €	102,92 €
2. Kind	75,83 €	70,42 €
3. Kind	32,50 €	27,08 €
4. Kind	10,83 €	5,42 €
Kindergarten, max. 6 Stunden		
1. Kind	86,67 €	82,33 €
2. Kind	60,67 €	56,33 €
3. Kind	26,00 €	21,67 €
4. Kind	8,67 €	4,33 €

Krippe/Kindergarten

- bei 7,5 Stunden werden 0,83 des Elternbeitrages für 1. Kind 9 Stunden Familie ermittelt
- bei 6 Stunden werden 2/3 des Elternbeitrages für 1. Kind 9 Stunden Familie ermittelt
- bei 4,5 Stunden werden 50 % des Elternbeitrages für 1. Kind 9 Stunden Familie ermittelt
- 1. Kind Familie entspricht 100 %
- 2. Kind Familie entspricht 70 %
- 3. Kind Familie entspricht 30 %
- 4. Kind Familie entspricht 10 %

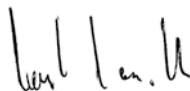
- Die Reduzierung der Beträge für Alleinerziehende erfolgt vom 1. Kind der Familie je Betreuungszeit
- 1. Kind Alleinstehend sind 95 %
 - 2. Kind Alleinstehend sind 65 %
 - 3. Kind Alleinstehend sind 25 %
 - 4. Kind Familie entspricht 5 %

Kindergarten, max. 4,5 Stunden		
1. Kind	65,00 €	61,75 €
2. Kind	45,50 €	42,25 €
3. Kind	19,50 €	16,25 €
4. Kind	6,50 €	3,25 €
Hort, 6 Stunden		
1. Kind	80,00 €	76,00 €
2. Kind	56,00 €	52,00 €
3. Kind	24,00 €	20,00 €
4. Kind	8,00 €	4,00 €
Hort, 5 Stunden		
1. Kind	66,67 €	63,33 €
2. Kind	46,67 €	43,33 €
3. Kind	20,00 €	16,67 €
4. Kind	6,67 €	3,33 €

Hort

- bei 5 Stunden werden 5/6 (0,83) des Elternbeitrages für 1. Kind 6 Stunden Familie ermittelt
 - 1. Kind Familie entspricht 100 %
 - 2. Kind Familie entspricht 70 %
 - 3. Kind Familie entspricht 30 %
 - 4. Kind Familie entspricht 10 %
- Die Reduzierung der Beträge für Alleinerziehende erfolgt vom 1. Kind der Familie je Betreuungszeit

Hainewalde, den 20.10.2025



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

- 1. Kind Alleinstehend sind 95 %
- 2. Kind Alleinstehend sind 65 %
- 3. Kind Alleinstehend sind 25 %
- 4. Kind Familie entspricht 5 %

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, den 17.11.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal** des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

November / Dezember

- Gelbe Tonne: Montag, 17.11.2025
Mittwoch, 10.12.2025
 - Bioabfall: Dienstag, 25.11.2025
Dienstag, 09.12.2025
 - Restmüll: Dienstag, 18.11.2025
Dienstag, 02.12.2025
 - Blaue Tonne: Donnerstag, 04.12.2025
- Änderungen vorbehalten



Informationen

Familiennachrichten
des StandesamtesWir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**Herbert Dieter Gulich**

aus Großschönau

Klaus Manfred Hille

aus Hainewalde

Gertrud Emilie Pilz, geb. Koch

aus Großschönau

Horst Franz Klinger

aus Großschönau

Christa Marianne Zimmermann, geb. Menzel

aus Großschönau

Heidemarie Neumann

aus Großschönau, zuletzt „Panoramablick“ in Oderwitz

Gerda Monika Anders, geb. Poppe

aus Hainewalde, zuletzt „Haus Waldfrieden“ in Oybin

Herbert Streicher

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Waldemar Brodöl

aus Hainewalde

Wir gratulieren dem Ehepaar

Gisela und Gerd Bürger

aus Großschönau

am 03.12.2025



zum Fest der eisernen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Dr. Albrecht Buhl	30.11.1955
	Herrn Johannes Schienbein	01.12.1955
	Frau Annegret Seibt	02.12.1955
	Frau Brunhilde Rogala	05.12.1955
	Herrn Bernd Steinbock	08.12.1955
	Frau Ilona Werner	13.12.1955
75. Geburtstag	Herrn Klaus May	25.11.1950
	Herrn Karlheinz Jadrny	29.11.1950
	Frau Renate Heinrich	06.12.1950
	Frau Bettina Scholze	07.12.1950
	Herrn Bernd Sperlich	08.12.1950
	Frau Silvia Schäfer	11.12.1950
	Herrn Dieter Zappe	11.12.1950
	Frau Helga Fiebiger	13.12.1950
85. Geburtstag	Frau Helga Rähder	23.11.1940
	Herrn Jürgen Klötzer	30.11.1940
90. Geburtstag	Frau Marianne Ullrich	01.12.1935
105. Geburtstag	Frau Liselotte Gruner	04.12.1920

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Eberhard Schmidt	23.11.1955
	Herrn Klaus-Dieter Schwager	28.11.1955
75. Geburtstag	Frau Eva Kepler	29.11.1950
	Frau Christina Thomas	
80. Geburtstag	Frau Roswitha Postler	02.12.1945

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Cornelia Gocht	19.11.1955
	Herrn Wolfgang Oertelt	23.11.1955
75. Geburtstag	Frau Edith Deul	26.11.1950
	Herrn Werner Neumann	28.11.1950
85. Geburtstag	Herrn Günter Morgenstern	23.11.1940
	Herrn Siegfried Heinke	07.12.1940

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Getränkegroßhandel
und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau

Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

17.11. – 29.11.25: **Freiberger Pils 12,99 !**
Feldschlösschen Pils 10,99 !



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

jens vogt**Zimmerei
Sägewerk**Holzbau
Umgebundesanierung**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte November bis Mitte Dezember 2025

Samstag, 15.11.

18:00 **Eröffnungsveranstaltung der 53. Faschingssaison** des Grußschinner Faschingsclubs e.V. Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 26.11.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
16:00 – **Weihnachtswerkstatt – Strohsterne und gehäkelte Weihnachtsbaumkugeln selbst gemacht**, Kurskosten 20,00 € Webschule Großschönau

Donnerstag, 27.11.

18:00 **"Du hast dich so verändert!?" Ich kann dich nicht verstehen"** Webschule Großschönau
Lesung und Infoabend zu Demenz, mit Validationstrainerin Sabine Erath, Eintritt frei

Samstag, 29.11

09:00 – **Offene Kreisschau der Kaninchenzüchter** Ausstellungshalle RKZV e.V. Webschule
14:30 – **Erlebnistanz** Turn- und Festhalle Hainewalde
15:00 **"Fröhliche Weihnachten"** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
mit Kathrin und Peter: incl. Kaffee, hausgebackenem Kuchen und Abendessen; Eintritt: 59,50 € p. P. Reservierung notwendig

16:00 **Märchenstunde für Jung und Alt** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Sonntag, 30.11.

09:00 – **Offene Kreisschau der Kaninchenzüchter** Ausstellungshalle RKZV e.V. Webschule
10:30 – **Brunch in der guten Stube** TRIXI Ferienpark
15:00 – **Weihnachtsmarkt in Hainewalde** Reiterhof, Talstr. 28
19:00

Dienstag, 02.12.

12:00 **"Fröhliche Weihnachten"** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
mit Kathrin und Peter; incl. Mittagessen, Kaffee, Kuchen und hausgebackenem Kuchen; Eintritt: 59,50 € p. P. Reservierung notwendig

Mittwoch, 03.12.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00

Sonntag, 06.12.

15:00 **"Fröhliche Weihnachten"** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
mit Kathrin und Peter: incl. Kaffee, hausgebackenem Kuchen und Abendessen; Eintritt: 59,50 € p. P. Reservierung notwendig

Sonntag, 07.12.

10:30 – **Brunch in der guten Stube** TRIXI Ferienpark
14:00

16:30 Weihnachtskonzert

Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Mittwoch, 10.12.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00

Freitag, 12.12.

19:00 **Adventskonzert** mit Tobias Forster & Leon Schostakowsky Webschule Großschönau

Samstag, 13.12.

15:00 **"Fröhliche Weihnachten"** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
mit Kathrin und Peter: incl. Kaffee, hausgebackenem Kuchen und Abendessen; Eintritt: 59,50 € p. P. Reservierung notwendig

Sonntag, 14.12.

10:30 – **Brunch in der guten Stube** TRIXI Ferienpark
14:00
12:00 – **28. Großschönauer Weihnachtsmarkt** Entlang der Schenau- bis Theodor-Haebler-Straße
19:00

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, 10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, Freitag
Sonnabend, Sonntag, 14:00 – 17:00 Uhr
Feiertage
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:
zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit ist unser traditionelles **Adventskonzert mit der Bigband Klangfarben**. Es findet am **1. Advent um 15:00 Uhr** im Naturparkhaus statt. Unter dem Motto „Mandels Stern und Friedenspfeife“ dürfen sich alle Gäste auf besinnliche und schwungvolle Klänge freuen. Die Restkarten sind noch in der Tourist-Information erhältlich.

Wir laden alle herzlich ein, vorbeizuschauen, zu stöbern, zu lauschen und die gemütliche Atmosphäre im Naturparkhaus Zittauer Gebirge zu genießen.



Neuerscheinung: „Auf nach Hainewalde“ von Ulrich Lange

Pünktlich zur Adventszeit ist das neue Buch „Auf nach Hainewalde“ von Ulrich Lange erschienen. Das im romantischen Tal der Mandau gelegene Dorf Hainewalde blickt auf eine über 700-jährige Geschichte zurück – erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 1326.

Wie bereits in seinen früheren Werken über Orte des Zittauer Gebirges nimmt der Autor die Leser mit auf eine Reise in vergangene Zeiten. Mit zahlreichen alten Ansichtskarten, Fotografien und historischen Materialien werden Erinnerungen lebendig. Dabei steht nicht die wissenschaftliche Abhandlung im Vordergrund, sondern der liebevolle Blick auf die Geschichte und Entwicklung des Dorfes.

Das Buch ist ab sofort in der Tourist-Information erhältlich. Eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten – für alle, die sich für die Geschichte unserer Heimat interessieren oder einfach Freude an alten Bildern haben.

Türchen im lebendigen Adventskalender

In diesem Jahr öffnen sich wieder die Türen des lebendigen Adventskalenders bei Privatpersonen und Einrichtungen der Gemeinde Großschönau. Jeden Tag um 17:00 Uhr leuchtet die Weihnachtslaterne an einem anderen Haus oder Einrichtung in der Gemeinde und lädt zu Glühwein, gemeinsamen Weihnachtsliedersingen und so mancher aktiven Überraschung ein. Mit dem Türchen Nr. 19 ist auch das Naturparkhaus Zittauer Gebirge mit Tourist-Information und Kaffee Rösterei dabei.

28. Großschöner Weihnachtsmarkt

Am 3. Adventssonntag gibt es in diesem Jahr wieder den traditionellen Großschöner Weihnachtsmarkt mit Händlerstraße und kulturellen Angeboten:

28. Großschöner Weihnachtsmarkt am 3. Adventssonntag, 14.12.2025

Programm:

13:00 bis 19:00 Uhr Händlermarkt entlang der Schenau- bis Theodor-Haebler-Straße

- ab 13:00 Uhr öffnet die Händlerstraße entlang der Schenaustraße und der Theodor-Haebler-Straße
- Ab 15:00 Uhr ist der Weihnachtsmann für unsere Kleinen unterwegs und steht für Fotos zur Verfügung
- Das Deutsche Damast- und Frottierrmuseum ist von 13:00 – 19:00 Uhr geöffnet mit „Museumsrally“ für Kinder. Die Schauwerkstatt ist ebenfalls in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr besetzt
- die Kirche ist von 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet
- 14:30 Uhr und 15:45 Uhr Orgelmusik in der Kirche
- 15:00 Uhr die Sing- und Trachtengruppe Großschöner liest und singt die Weihnachtsgeschichte in der Kirche
- 15:30 Uhr Puppenbühne Spinnrad spielt im Vereinsraum des Fördervereins Deutsches Damast- und Frottierrmuseum Großschöner e.V. über der Schauwerkstatt das Stück „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“, Eintritt frei!
- 16:30 Uhr der Posaunenchor spielt auf der Schenaustraße

Es laden ein: die Händler, Vereine und Gewerbetreibenden, die Gemeinde Großschöner

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschöner
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensaua (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottierrmuseum Großschöner



Schenaustraße 3, 02779 Großschöner
Telefon: 035841 35469

E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung 09.11.2025 – 06.04.2026:

Gabriele Watterott: *connect*

In der aktuellen Sonderausstellung, Eröffnung am 9. November, werden Arbeiten der Zittauer Künstlerin Gabriele Watterott gezeigt. Gabriele Watterott sieht, fühlt und hört Verbindungen zu Menschen, zu Kulturen, zur Natur. Die Wahrnehmung der Umwelt wird von ihr intensiv verarbeitet und in einer künstlerischen Übersetzung wiedergegeben. Die Themen sind so vielseitig, wie die kreativen Ausdrucksformen, derer sie sich bedient. Sie identifiziert das Material, das erforderlich ist, um die jeweilige Beziehung darzustellen. In der Ausstellung werden unter anderem Objekte präsentiert, die kulturelle und ethnische Zugehörigkeiten thematisieren. Sie selbst entstammt einer schlesischen Familie und begann ihre Kindheit eben da. Eine Reise zum Volk der Sami im Jahr 2024 inspirierte sie zu einer Mischtechnik, bei der sie unter anderem Oberlausitzer Garne einsetzt.

Am 3. Dezember öffnet das Museum seine Türen als Adventskalender. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher an diesem vorweihnachtlichen Ereignis. Am 3. Advent ist das Museum während des Weihnachtsmarktes wieder für alle frei geöffnet. Über eine Spende freuen wir uns.

Herzliche Grüße,

Ihr Museumsteam!

- 03.12.2025 | 17:00 Uhr Adventskalender im Museum
- 14.12.2025 | 12:00 - 19:00 Weihnachtsmarkt

Für Interessierte an den Kulturpfadfindern:
museum@grossschoenau.de oder kultur-pfadfinder.de

Evelyn Schweynoch

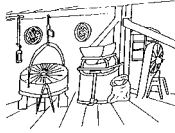
Leiterin Deutsches Damast- und Frottierrmuseum Großschöner

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02779 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Öffnungszeiten:

November – April nur auf Anfrage oder telefonischer Vereinbarung unter 0152 59173393



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten **November – April nur auf Anfrage** oder telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr.:	geschlossen
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr

Die Bibliothek bleibt aufgrund von Urlaub am Donnerstag, 20.11.2025, geschlossen.

Mit großen Schritten nähert sich die Vorweihnachtszeit – und damit auch der lebendige Adventskalender in Großschönau! Am Donnerstag, 04.12., begrüße ich Sie wieder gern zum gemeinsamen „Öffnen“ des Türchens. Ab 17:00 Uhr geht es los – ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihre
Annemarie Mönch



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Öffnungszeiten Webwerkstatt mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr

Wie immer sind wir mittwochs in der Offenen Webwerkstatt für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. Ausnahme ist der Buß- und Betttag am 19. November, da bleibt die Werkstatt geschlossen. Am 26.11. bieten wir zudem eine „Weihnachtswerkstatt“ von 16:00 bis 18:00 Uhr an. Gemeinsam basteln wir mit Ihnen Strohsterne und häkeln Weihnachtsbaumkugeln. Eine Voranmeldung ist erwünscht, damit wir besser planen können. Zudem erheben wir einen Kursbeitrag von 20,00 €. Die Werkstatt ist im Zeitraum des Kurses weiterhin regulär geöffnet.

Am Donnerstag, 27. November, lädt Frau Erath vom Demenzzentrum Oberlausitz ab 18:00 Uhr zu einem Informationsabend mit Lesung in die Webschule ein. Es geht einerseits darum, wie sich die Demenzerkrankung für Betroffene anfühlt, andererseits darum, wie die Angehörigen mit der neuen Lebenssituation umgehen. Fragen sind erwünscht – Frau Erath arbeitet seit vielen Jahren mit demenziell Erkrankten und gibt daher viele praktische Einblicke in ihre Tätigkeit. Der Eintritt ist frei.

Nach diesem nicht ganz einfachen Thema lassen wir das Jahr gemütlich ausklingen: am 8. Dezember öffnen wir das Türchen des lebendigen Adventskalenders und am Freitag, 12.12., wird es wieder ein Adventskonzert mit Tobias Forster geben. In diesem Jahr bringt er den Cellisten Leon Schostakowski mit und wird uns wie auch beim letzten Mal mit beschwingten Melodien in Weihnachtsstimmung versetzen! Infos zu Kartenverkäufen und der Einlasszeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebohn und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI & MIETWAGENUNTERNEHMEN

03583 6994341
0152 33678544

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zu und von der Kur
Abrechnung mit der Krankenkasse erledigen wir
- Nah- und Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten
- Einkaufsfahrten



Chopinstraße 14 · 02763 Zittau
E-Mail: taxi-mueller@online.de

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz



Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

Du wirst gelesen

Wann haben Sie eigentlich den letzten Brief geschrieben? Mancher übt sich noch in dieser immer seltener werdenden Kunst. Doch die allermeisten sind längst eingeholt von der Technik und dem Druck der immer schnelleren Kommunikation. Eingeleitet wurde das am 3. Dezember 1992. Damals wurde die erste SMS der Welt verschickt. Diese elektronische Kurznachricht fürs Handy schaffte es, den Text eines Briefes bzw. einer Karte auf 160 Zeichen inklusive Punkt, Komma und Leerzeichen einzudampfen. Als nächstes kam die E-Mail, ein elektronischer Brief von einem Computer zum anderen. Hier kann man zwar mehr schreiben, aber noch schneller als es geschrieben ist, drückt man auch wieder auf das Zeichen „Papierkorb“ und löscht das Ganze. Im Februar 2009 startete dann der WhatsApp-Nachrichten-Dienst. Heute verbringt jeder durchschnittlich 38 Minuten am Tag damit – das sind 20 Stunden im Monat(!) – Nachrichten abzurufen und abzuschicken.

Da hält man inne und fragt sich: Könnte es sein, dass das mit dem Briefeschreiben nicht doch einfacher und langlebiger war? Als hätte Paulus das geahnt, schreibt er an die Christen damals und heute: „Ihr seid ein Brief Christi, erkannt und gelesen von allen Menschen, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes auf fleischerne Tafeln der Herzen.“ (2.Kor. 3,2-3 i.A.) – „Ihr seid ein Brief Christi“, was für ein wunderbares Bild, was für eine Zusage, was für ein Zutrauen! Ihr seid keine Kurznachricht mit wenig Inhalt; ihr seid keine elektronische Mail, deren Spuren sich bald im Netz verlieren; ihr seid keine WhatsApp-Nachricht, die in drei Minuten überholt ist und überlagert unter einem Berg neuerer und neuester Nachrichten. Wir, Du und ich, wir sind ein Brief Christi. Das heißt doch: Ich habe einen Absender, Gott, der mir seine Botschaft ins Herz schreiben möchte. Ich habe eine Adresse, ein Ziel, nämlich, gelesen zu werden von allen Menschen. Und ich trage eine unverwechselbare Handschrift: mein Schöpfer, meine Familie, meine Erfahrungen und Gaben machen den Schriftzug meines Lebens einzigartig, machen mich wie Dich zu einem unverwechselbaren Brief Gottes an die Welt. Mögen wir in diesem Sinne „gelesen“ werden und manchmal auch ohne Worte auf die Verbindung zu Gott hinweisen, die unserem Leben Inhalt und Hoffnung gibt.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

So., 16.11.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Hörnitz
	14:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag in Waltersdorf
Mi., 19.11.,	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Betttag in Waltersdorf
Do., 20.11.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 23.11.,	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen in Waltersdorf

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen in Hainewalde
14:30 Uhr	Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof Großschönau
Do., 27.11.,	14:30 Uhr Seniorenkreis im Kantorat Waltersdorf
	20:00 Uhr 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
Fr., 28.11.,	19:00 Uhr Adventsbasteln im Pfarrhaus Hainewalde
So., 30.11.,	10:30 Uhr Familiengottesdienst in Hainewalde
	15:30 Uhr Licht-Andacht in Großschönau (Bitte Laternen mitbringen)
Mi., 03.12.,	15:00 Uhr Seniorenachmittag in der Pfarscheune Hainewalde
	18:30 Uhr Kirchvorstand (Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)
Do., 04.12.,	20:00 Uhr 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 07.12.,	16:00 Uhr Adventskonzert „Stern über Bethlehem“ mit den Kirchenchören und Kurrenden der Kirchengemeinden Großschönau und Oderwitz-Mittelherwigsdorf, „querbeet“ aus Spitzkunnersdorf und dem Regionalorchester Großschönau in der Kirche Großschönau
Do., 11.12.,	20:00 Uhr 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
Sa., 13.12.,	14:30 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier im Kirchgemeindeheim Großschönau
So., 14.12.,	09:00 Uhr Gottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf
	ab 15:00 Uhr zum Weihnachtsmarkt: Sing- und Trachtengruppe in der Kirche Großschönau

Lebendiger Adventskalender



Vom 1. bis 24. Dezember werden jeweils um 17:00 Uhr die Türen des „Lebendigen Adventskalenders“ geöffnet. Privatpersonen und

Einrichtungen aus Großschönau und Waltersdorf haben für Sie eine kleine Überraschung vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen zum Miteinander und zur Begegnung in der Vorweihnachtszeit. – Neugierig geworden? – Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchenöffnung:

Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Die für Freitag, 14. November, 2025, 19:00 Uhr geplante Lesung mit Pfarrer i.R. Heinz Eggert muss krankheitsbedingt ausfallen.

Am **Sonntag, 14. Dezember 2025, (3. Advent) zum Weihnachtsmarkt ab 15:00 Uhr** – bereits zu einer schönen Tradition geworden – liest die Sing- und Trachtengruppe Großschönau wieder die Weihnachtsgeschichte in Mundart in der Kirche und singt Weihnachtslieder.



- 01.12. Evangelische Kirche Großschönau, Kirchstr./Th.-Haebler-Str.
- 02.12. Fam. Lietz, Großschönau, Hauptstr. 35
- 03.12. Damast- und Frottiermuseum, Großschönau, Schenastr. 3
- 04.12. Bibliothek, Großschönau, Hauptstr. 54
- 05.12. Elimgemeinde Großschönau, Hauptstr. 26
- 06.12. Feuerwehr, Großschönau, Bahnhofstr. 10
- 07.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 08.12. Webschule, Großschönau, Waltersdorfer Str. 48
- 09.12. Kita "Lauschezwerg", Waltersdorf, Herrenwalderstr. 1
- 10.12. Kathrin Jahr, Waltersdorf, Dorfstr. 30
- 11.12. Fam. Gohl/Hartmann Waltersdorf, Fr.-Schneider-Weg 9
- 12.12. Fam. Klapper, Großschönau, Theodor-Haebler-Str. 26
- 13.12. Gartensparte, Großschönau, Emil-Schiffner-Str. 9
- 14.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 15.12. Fam. Sitte, Waltersdorf, Dorfstr. 37
- 16.12. Kinderhaus Benjamin, Großschönau, Hauptstr. 84
- 17.12. Fam. Grosse, Großschönau, Waltersdorferstr. 151
- 18.12. Kegelbahn, Jahnturnhalle, Großschönau, L.-Jahnstr.
- 19.12. Naturparkhaus, Waltersdorf, Hauptstr. 28
- 20.12. Fam. Schreiter, Großschönau, Niederer Mandauweg 3
- 21.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 22.12. Emmauskirche, Großschönau, Schmiedestr. 5
- 23.12. Fam. Siedler, Großschönau, Schmiedestr. 3
- 24.12. Weihnachtsgottesdienste in den jew. Kirchen & Gemeinden

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club (für alle Kids von 4 bis 13)
	17:15 Uhr	Teenkreis (13 +)

Alt-Katholische Gemeinde Großschönau

Sonntag, 30.11.2025 - 1. Advent
11:00 Uhr Gottesdienst
in der Evangelische Kirche Großschönau

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0160 6306863
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Dezember

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	08:30 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
26.12.25		
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe „St. Josef Kapelle“ Oderwitz
05.; 12. u. 19.12.25		

Besondere Gottesdienste

Di., 02.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oppach
Do., 04.12.2025	07:00 Uhr	Rorate Messe in Ebersbach/Sa
Fr., 05.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oderwitz
Fr., 12.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oderwitz
Fr., 19.12.2025	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oderwitz
Mi., 24.12.2025	16:00 Uhr	Krippenandacht in Leutersdorf
	16:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel in Oppach
	22:00 Uhr	Feier der Christnacht in Leutersdorf
Do., 25.12.2025	10:00 Uhr	Hochamt – 1. Weihnachtstag in Ebersbach/Sa
Fr., 26.12.2025	08:30 Uhr	Hl. Messe – 2. Weihnachtstag in Großschönau
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
Mi., 31.12.2025	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht in Leutersdorf
Do., 01.01.2026	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf

Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe:
03.12.2025

Erscheinungstag der Dezember-Ausgabe:
12.12.2025



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Integrative AWO-Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ Waltersdorf

Gemeinsames Treffen mit der Partner-Kita aus Novy Bor

Am 08.10.2025 trafen sich die Kinder der AWO Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ mit den Kindern aus Tschechien.



Gemeinsam begrüßten wir uns auf Deutsch und Tschechisch. Anschließend wanderten wir durch den Zittauer Naturpark in Waltersdorf und sammelten viele bunte Herbstblätter, welche zu einer lustigen Herbsttraube aufgefädelt wurden. Die Kinder lernten auf spielerische Art und Weise, sich untereinander zu verständigen sowie einfache Begriffe rund um den Herbst.

Kleine Igel-Experten

In der AWO Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ drehte sich in den letzten Wochen alles um den Igel. Die Kinder haben viel über das stachelige Tier gelernt – wo es lebt, was es frisst und wie es sich im Winter verhält. Im Rahmen des Igelprojektes wurden Igel in ganz verschiedenen Ausführungen, wie zum Beispiel als Laterne, als Fensterbild oder mit getrockneten Laubblättern, gebastelt. Ein ganz besonderes Highlight brachte das Igelprojekt am 29.10.2025 zum Abschluss: Ein Ausflug in den Zittauer Tierpark zur Igelauffangstation!



Dort durften die Kinder einen echten Igel aus der Auffangstation kennenlernen. Der Mitarbeiter des Tierparks erklärte anschaulich, was ein Igel für Besonderheiten hat und beantworteten geduldig alle Fragen der neugierigen kleinen Naturforscher.

Am Ende waren sich alle einig: Der Tag im Tierpark war spannend, lehrreich und ein wunderschöner Abschluss unseres Igel-Projekts.

Wichtelzauber

Wir laden Sie herzlich zu unserem „Wichtelzauber“ am 09.12.2025 ab 15 Uhr ein und freuen uns, gemeinsam mit ihnen das 9. Türchen im lebendigen Adventskalender öffnen zu dürfen.

Anmeldung QR Code



Denise Mayer
Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Am Sonnabend den 11.10.2025, 14 Uhr fand die Eröffnung der Sonderausstellung zum Dipl. Bildhauer Joachim Liebscher statt. Unser Museum verfügt über den Nachlass von Joachim Liebscher. Wie vermutet wurde er noch nicht vergessen, wenn auch keine gleichaltrigen Zeitgenossen seines Jahrganges 1926 mehr leben. Er hat im Sterbejahr 1994, seine 24. Jahresplakette fertig gestellt, welche er nicht mehr an seinen Freundeskreis übergeben konnte. Diese Plaketten sind noch vorhanden und können gegen eine kleine Gebühr erworben werden.



Jahresplakette

Der Erlös soll zur Herstellung einer Gedenktafel dienen.

70 Einladungskarten waren ausgetragen worden. In unsere Anwesenheitslisten hatten sich 36 Besucher eingetragen. Durch einen technischen Fehler konnten die Einladungen erst am Mittwoch, den 08.10. in die Bestimmungsbriefkästen gelangen. In der Laudatio wurde auf Werke in Schwedt, Berlin und Kaminke an der Ostsee hingewiesen. Im heimischen Umfeld sind leider schon einige Denkmale verschwunden. Ein existierendes Werkeverzeichnis sollte auf das noch Vorhandensein seiner geschaffenen Werke überprüft werden.

Wir haben versucht, die von „Liebscher Achim“ 1973 eingerichtete Kretschamgaststube mit einem Tisch, 2 Stühlen, den kleinen Regal mit Oberlausitzer Keramik und dem Leuchtmittel in der Fensterlichte nachzuempfinden. Auf fünf doppelseitigen Tafeln eines Wendebuches in der Größe A1 konnte aus der „Geschichte des Kretschams“ das Wirken im Heimatort Waltersdorf auf vielen Fotos nachempfunden werden. Es ist ein großer Fundus von Porträts und auch Aktzeichnungen vorhanden. Diese zeigen sein großes künstlerisches Können. Davon hat nur ein begrenzter kleiner Teil auf Ausstellungstafeln Platz gefunden. Lausche Video, Hans Wolf Ullrich, stellt uns einen Videofilm über das Schaffen von J. Liebscher zur Verfügung.

Der Bau vom Walross Trixi, welcher der damalige Bademeister auf Schmalfilm festgehalten hat, enthält das Video auch.



Mobiliar von der Einrichtung des Kretschams von 1973

Ab November bis Mai ist unser Museum geschlossen. Sollten sich Änderungen ergeben, dann bewerben wir diese natürlich.

Führungen zur Sonderausstellung sind ab 4 Personen auf Nachfrage auch während der Feiertage möglich.

Anmeldung: Telefon 035841 36734 und 0152 59 17 33 93

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Wappnen für den Ernstfall

Am 23. Oktober, 18:36 Uhr, rufen Sirenen und Pieper die Hainewalder Feuerwehr zum Einsatz. Die Meldung verheißt nichts Gutes: „Pkw gegen Baum, 1 Person eingeklemmt, Rauchentwicklung am Pkw“. Ort des Geschehens – die Hutbergstraße. 14 Kameraden, davon zwei Frauen, eilen zum Einsatz. Nach wenigen Minuten sind alle drei Fahrzeuge unterwegs über die Charlottenruh. Die Zufahrt zur Hutbergstraße wird abgesperrt.

Dann sind die beiden Löschfahrzeuge schon am Unfallort. Ein Pkw ist von der Fahrbahn abgekommen, gegen einen Baum geprallt. Dabei ist die mit Äpfeln beladene Krone abgebrochen und auf das Fahrzeug gefallen. Eine leichte Rauchfahne steigt auf aus dem Motorraum. Eine Person ist diffus erkennbar.

Ein DRK-Rettungswagen trifft ein. Wenige Sekunden später fährt die Spitzkunnersdorfer Feuerwehr mit ihrem HLF und sieben Kameraden an Bord von der Talstraße heran.

Ein perfektes Szenario! Zum Glück nur eine Übung! Dennoch ist Tempo gefragt. Aufgabe eins für die Hainewalder, mit Ketten- und leichtem Rettungsgerät Zugang zum Unfallopfer zu schaffen. Zwei Kameraden unter Atemschutz öffnen den Motorraum und bannen die Brandgefahr. Absolut hilfreich ist die ausfahrbare Beleuchtung auf dem neuen Löschfahrzeug.

In Zusammenarbeit mit den DRK-Rettungskräften – es sind drei Auszubildende im dritten Lehrjahr – wird das weitere Vorgehen zur Rettung des Unfallopfers (ein aus Schläuchen und Tüchern gebauter Dummy) auf der Beifahrerseite koordiniert.



Mit dem Kombinierten Schneider und Spreizer wird ein erster Zugang über Seitentür und Kofferraum geschaffen (s. Bild). Doch dann ist doch noch die Abnahme des Daches notwendig. Auch Frontscheibe und Heckklappe müssen weg.



SIGNMAX
WERBUNG & TEXTILDRUCK



**SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS**

SIGNMAX.DE

GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschonau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /

Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:

Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Hier gehen die Spitzkunnersdorfer zu Werke (Bild 2). Sie haben bereits praktische Erfahrungen. Glassägen kommen zum Einsatz (s. Bild). Es knirscht und kracht. Dann ist es geschafft und der immer noch Einklemmte kann endlich geborgen und auf das Spineboard (spez. Rettungstrage) gehoben werden. Das alles läuft unter den kritischen Augen von Beobachtern ab.



Es sind vom DRK Mike Döbler (s. Bild r.) und sein Kollege Aaron Weinhold sowie Sebastian Weise (m.), Gemeindeführer der Feuerwehr Leutersdorf und Mitglied der Führungsgruppe im Landkreis Görlitz. Nicht auf dem Bild ist Ortswehrleiter Daniel Radisch. Auch einige Hainewalder Zuschauer haben sich eingestellt, unter ihnen Bürgermeister Karsten Koroschetz.

Noch am Ort wird die Übung ausgewertet. 57 Minuten sind seit Eintreffen der Wehren bis zur Bergung des Verletzten vergangen. Das muss im Ernstfall um einiges schneller gehen. Manches hätte besser laufen können, aber im Großen und Ganzen sind die Beobachter zufrieden. Dann muss noch aufgeräumt werden. „Für uns war es die erste Übung zur technischen Hilfe mit unseren taktischen Mitteln und dann noch in der Dunkelheit“, stellt Wehrleiter Silvio Mavius fest.

Um 21 Uhr finden sich nach und nach alle im Hainewalder Depot ein, um den verdienten Imbiss einzunehmen. Allgemein herrscht Begeisterung. „Das hat es noch nicht gegeben“, schwärmt Kamerad Sedlaček, „Bei dieser Übung war alles dabei, Brandbekämpfung unter Atemschutz, der Einsatz von Kettensägen und technische Hilfeleistung.“

Hochachtung äußern die Kameraden über die akribische Vorbereitung der Übung durch Wehrleiter Mavius. Er habe wirklich an alles gedacht und keine Mühe gescheut, alles gut vorzubereiten, habe Rettungskräfte, Polizei und Rettungsstelle mit ins Boot geholt und ein Autowrack organisiert und platziert. Und es ist nahezu geheim geblieben.

„Ohne Unterstützer ginge das nicht“, betont der Wehrleiter, „Ich möchte der Spitzkunnersdorfer Wehr danken, dass sie uns das Schrottfahrzeug zur Verfügung gestellt hat. Mit dem Pkw-Hänger von Lutz Mehnert konnte das Wrack transportiert werden. Danke an André Scholz, dass er sein Grundstück zur Verfügung gestellt hat.“

Herzlichen Glückwunsch

Lea Franz und Christian Dobner haben den Grundlehrgang (Truppmann Teil 1) in Oderwitz mit „Sehr gut“ abgeschlossen. Danach absolvierten sie noch eine einwöchige Sprechfunkausbildung in Seifhennersdorf.

Falken eingezogen

Wenige Tage nachdem die Feuerwehr Hainewalde auf dem Hainewalder Ponyhof einen Brutkasten angebracht hatte, ist ein Falke eingezogen, das teilte Betreiber Jens Oguntke erfreut mit und belegte das mit einem Video. Die Kameraden der Feuerwehr hatten am 30. September eine Übung mit der Schiebeleiter auf dem Ponyhof durchgeführt und dabei den Nistkasten in sechs Metern Höhe an einem ehemaligen Strommast angebracht.

Text + Fotos: M. Michel

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Hainewalder Weihnachtsmarkt am 30.11.2025 ab 15 Uhr

Auch dieses Jahr wird der Hainewalder Weihnachtsmarkt wieder auf dem Reiterhof auf der Talstraße 28 stattfinden. Wir freuen uns schon darauf, den wunderschön geschmückten Hof sowie die Reithalle für Besucher zu öffnen, um im weihnachtlichen Ambiente ein paar schöne gemeinsame Stunden zu genießen und uns auf die Adventszeit einzustimmen. Wieder dabei sind viele Händler, die handwerkliche Produkte und kleine Präsente anbieten. Auch die Wichtelwerkstatt ist wieder eröffnet. Die Weihnachtswichtel vom Reiterhof basteln mit euch Wichtelgeschenke – wer will fleißig mit handwerken? Es gibt süße und herzhafte Leckereien, heiße und kalte Getränke, ein kleines feines Weihnachtsprogramm der Hainewalder Kindergartenkinder „Mandauspatzen“ und der Weihnachtsmann wird da sein. Lasst uns froh und munter sein...und uns zusammen am Weihnachtsmarkt erfreuen.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und News vom Reiterhof gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Wir suchen Dich!

Elektriker /
Elektrotechniker (m/w/d)
mit Hauswarttätigkeiten

Alle Infos findest du unter:
www.kvv-olbersdorf.de/stellenangebote/

www.stempel-selbst-gestalten.de



Besuchen Sie unseren Stempelshop und
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!

Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Fußball

Die 1. Männermannschaft steht nach 2 weiteren Spielen nun auf Platz 9 in der Tabelle. Gegen die bis dato ungeschlagenen Olbersdorfer konnte man 1:0 gewinnen. Das darauffolgende Ligaspiel gegen Neubau wurde mit 0:1 verloren. Im Spiel war man die bessere Mannschaft, vorm Tor jedoch zu schwach. Allgemein ist in der Liga jedoch noch alles drin. Jeder kann jeden schlagen. Der Abstand auf Platz 1 beträgt nur 7 Punkte.

Die C-Junioren des TSV haben mit dem 3:2 Sieg n.V. gegen JFV ONFA Kamenz (Jugendförderverein) am 19.10.25 vor heimischer Kulisse (ca. 100 Zuschauer) das Achtelfinale im Sachsenpokal erreicht. Dies ist ein herausragender Gemeinschaftserfolg über mehrere Juniorenklassen hinweg und spiegelt die gute Jugendarbeit in unserer Abteilung wider. Am Team beteiligt waren Spieler und Spielerinnen aus verschiedenen Mannschaftsklassen (D-, C-, B). Zum Achtelfinale kommt die 2. Mannschaft des namenhaften Vereins LOK Leipzig zu Besuch in die heimische Arena. Weitere Infos können dem folgenden Flyer entnommen werden. Alle Fußballbegeisterten sind zu diesem Highlight herzlichst eingeladen! Es besteht durchaus die Chance, das Viertelfinale zu erreichen.



Weiterhin gibt es aktuelle Informationen zum 2. Vital-Quelle Cup in der Jahnsporthalle Großschönau. Mit großer Begeisterung konnten wir erneut ortsansässige Unternehmen für unsere Halanturnierserie am 27.12. und 28.12. gewinnen. Alle Fußballbegeisterten sind an beiden Tagen herzlich eingeladen.

www.stempel-selbst-gestalten.de

2. VITAL - QUELLE HALLENCUP



SAMSTAG, 27.12.2025

SONNTAG, 28.12.2025

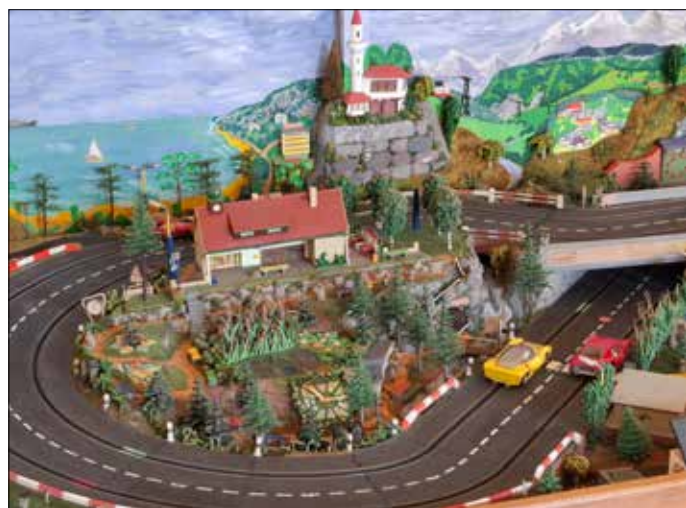
27.12. | 10 UHR | E-JUNIOREN
27.12. | 17 UHR | HOBBY-TEAMS
28.12. | 10 UHR | F-JUNIOREN
28.12. | 16 UHR | D-JUNIOREN

MIT DER FREUNDLICHEN
UNTERSTÜTZUNG
UNSERER SPONSOREN:



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85, 02779 Großschönau, Telefon: 035841 38885



Traditionell laden die Alteisenfreunde vom Motorrad- und Technikmuseum Großschönau am 3. Advent zur Weihnachtsausstellung ein. Gezeigt wird viel Spielzeug vergangener Jahrzehnte, das so manche Träume von alt und jung wach werden lässt. Geöffnet sind die Räume am 13. und 14. Dezember jeweils in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr. Bei einem reduzierten Eintrittspreis ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und angelegte Gespräche. Fotos: privat



Rassekaninchen- züchterverein S 198 Großschönau e.V.

Auch dieses Jahr findet wieder wie gewohnt zum 1. Adventswochenende unsere nun schon



31. Kreisschau der Rassekaninchenzüchter statt.

Öffnungszeiten sind am :

Sonnabend, 29. November 2025 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 30. November 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Immer in der Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch die Tombola sowie ein Tierversuch finden in altbewährter Weise statt.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Die Ausstellungsleitung

Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

Patrons of the Arts and Sciences e.V.



Konzert Hoffnung 2025

Am **14. und 15. November** veranstaltet der Verein der Patrons, jeweils um **19:00 Uhr** ein **klassisches Konzert** in Großschönau und Löbau.

Das Konzert in Großschönau findet in der Villa Hänsch im Format eines Hauskonzertes statt. In Löbau wird das Kulturzentrum Johanniskirche bespielt. Auftreten werden Polina Kulikova am Klavier und die Klarinetistin Ruzalija Kasimova. Beide Künstlerinnen sind beide weltweit aufgetreten und mehrfach international für ihre Interpretationen klassischer Werke ausgezeichnet worden. Das für diese Veranstaltungen exklusiv ausgearbeitete ambitionierte Repertoire umfasst Werke von Mozart, Liszt und Chopin.

Wie in den vergangenen Jahren ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei, um auch Personen aus sozial schwachen Haushalten



Zugang zu künstlerischen Höhepunkten zu ermöglichen. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere auch an Menschen mit Schwerbehinderung und ist barrierefrei geschaltet. Für Gäste mit Hörbehinderung wird zusätzlich eine Hörschleife verlegt.

Diese nunmehr fünfte Veranstaltung in der Konzertreihe „Hoffnung“ wird neben privaten Geldern durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unterstützt.

Die Veranstalter freuen sich über eine Spende für weitere Projekte.

Der gemeinnützige Verein der Patrons of the Arts und Sciences existiert seit 2020.

the-patrons.eu – Er organisiert regelmäßig Veranstaltungen in Großschönau und im Zittauer Gebirge.

Platzreservierung unter info@the-patrons.eu

Rückfragen bitte unter 0174/9151044

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Novembertage

Gertrud Beitlich.-Dörfer

Das greise Jahr reicht seine Hand
schon müde über kahle Hecken
und lehnt gehüllt in Flickendecken,
am Morgen frierend an der Nebelwand.

Die Raupe und der Rabe

Eine Raupe knabberte an einem grünen Blättchen eines Baumes. Da kam plötzlich ein hungriger Rabe hergeflattert und setzt sich neben die Raupe „Krah-krah!“

Aber auch die Raupe hatte den Raben gesehen und dachte so für sich. Dieser Vogel ist böse, ihm macht es nichts aus, mich zu verschlingen. „Ich werde ihn wohl anreden müssen und recht freundlich zu ihm sein, vielleicht geht es auf diese Weise?“ Und die Raupe fragte:

„Was willst du mir sagen, lieber Rabe?“ „Was ich dir sagen will? Nicht viel. Ich will dich verschlingen ...“, erwiderte der Rabe freundlich und gar nicht böse. – „Nun, dann – Mahlzeit! Ich kann da nichts machen. Ich habe aber gehört, dass die Raben sehr kluge Vögel seien. Ich quäle mich seit langem mit drei Fragen ab, die ich nicht beantworten kann... Könntest du es?“ – „Freilich kann ich das!“ Der Rabe fühlte sich geschmeichelt. „Was sind das für Fragen?“

„Sehr schwierige, lieber Rabe! Und wenn du sie nicht beantworten kannst, darf ich dann weiterleben? Lässt du mich dann frei?“

„Mein Ehrenwort drauf!“ erwiderte der Rabe, der sich für sehr weise hielt. „Stell sogleich deine Fragen!“

„Was ist in der Welt das Süßeste, was ist das Bitterste und was ist dem Herzen das Liebste?“ fragte die Raupe.

„Krah-krah-krah“ fing der Rabe zu lachen an und freute sich schon auf den schmackhaften Bissen. Die Fragen waren so leicht. Ohne viel nachzudenken, gab er zur Antwort: „Das Süßeste in der Welt ist der Honig, das Bitterste – eine Meerrettichstange und das Liebste und Erquickendste fürs Herz – ist die weiße Blüte des Jasmins mit ihrem Duft.“

Die Raupe aber rief: „Nein! Gar nicht! Alle deine Antworten sind falsch, keine Spur von Wahrheit ...“

Da war der Rabe sehr erstaunt und sagte: „Nun, dann ..wenn ich mich irre, dann sag mir, wie es tatsächlich ist!“

„Gern, sehr gern, lieber Rabe. Du musst mir aber nochmals versprechen, mich nicht zu töten und aufzupicken!“

„Das verspreche ich dir heiligst!“ beeilte sich der Rabe, ihr zu versichern. Dann sagte die Raupe:

„Das Süßeste in der Welt sind die lobenden schmeichelnden Worte;

das Bitterste die bösen, ungerechten Verleumdungen
und das Liebste und für das Herz Angenehmste sind die ehrlich
verdiente Ehr und ein guter unbefleckter Ruf ..“

Krah-krah-krah!“rief der Rabe voller Freude, da er einsah, dass die Raupe recht hatte. Und er flog – ohne seinen schmackhaften Happen davon.

Reinhilde Stadelmann
Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

am 11.11.25 sind wir mit der Schlüsselübergabe am Gemeindegemeindeamt in die 53. Faschingssaison gestartet, für unseren Schirmherrn und Bürgermeister Frank Peuker bereits die 25. Schlüsselübergabe an den GFC.

Das diesjährige Motto lautet:

West & Ost Weil's gudd zoam poasst ... der GFC vereint!

Los geht's auf dem Berg am

- 23.01.2026 mit der öffentlichen Generalprobe.
- 24.01.2026 Eröffnung ... sofort und unverzüglich
- 30.01.2026 Jugendfasching ...völlig losgelöst
- 31.01.2026 Nachtwäsche ... Beate u. Suse ohne Bluse
- 01.02.2026 Kinderfasching ...Pittiplatsch und Micky Maus tanzen durch das Hutberghaus
- 07.02.2026 Ladiesnight ... Seid bereit! – Ladies Night
- 14.02.2026 Nachtwäsche P30 ... Grenzwertig
- 16.02.2026 Rosenmontags Demo
- 21.02.2026 Mottoparty ... Westover trifft Pullunder mit nüscht drunder
- 22.02.2026 Seniorenfasching ...Hart an der Grenze

Am Wochenende finden zunächst unsere zwei Eröffnungsveranstaltungen im Saal des Naturparkhauses Zittauer Gebirge in Waltersdorf statt.

Für Freitag, 14.11.25, und Samstag, 15.11.25, gibt es noch einige Restkarten an der Abendkasse. Einlass ist ab 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr.

Bald nun ist Weihnachtszeit und noch kein Weihnachtsgeschenk? Dann zögern Sie nicht, rufen Sie die Nummer 0174/9106469 an. Kartenreservierungen für die Saisonveranstaltungen sind ab sofort möglich.

Und wenn Sie einen Tag vor Heilig Abend immer noch nicht in Weihnachtsstimmung sind, die angereiste Verwandtschaft bespaßen sollen, nochmal raus wollen, bevor Sie die nachfolgenden drei Tage dauerhaft vor Kamin und Tannenbaum hocken oder einfach mal wieder nette Bekannte treffen möchten bei Posaunenklängen, Chorgesang, Bratwurst im Brötchen und Glühwein im Becher, dann empfehlen wir Ihnen: Kommen Sie auf den Hutberg!

Am Samstag, 21.12.25, findet ab 16 Uhr das traditionelle Adventssingen statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Wir sehen uns bei unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir wieder sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 28. November, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Juli

Beauty | Wellness | Bodyart

Freier
Pflegedienst
Glathe erf.

Buchbergstraße 51 d · Großschönau

Juliane Richter & Nastasia Kämpfe · gepr. Kosmetikerinnen

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Körper & Füße
- GREEN PEEL

- Onkologische Kosmetik
- Permanent Make-Up
- Finline Tattoo

Termine unter: ☎ 03 58 41 67 79 38 • 0172 82 69 227

Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?

**Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!**

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

vdv
Verband der Dienstleistungswirtschaft

03583/5714-0 **info@drti.de**

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff



Mit dem Eintritt in die Herbstzeit und dem allmählichen Herannahen des Winters verlagern sich die Tätigkeiten im Jugendtreff zunehmend von draußen nach drinnen. Um insbesondere den jüngeren Mitgliedern eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu bieten, fiel nach Vorschlag von Rudi die Entscheidung, eine eigene Werkbank zu errichten. Der Rohbau dieses Projekts wurde nun vollzogen. Würde das Werk von älteren Händen ausgeführt werden, so wäre es wohl binnen zwei bis drei Tagen erledigt gewesen. Doch der Sinn dieses Unterfangens lag diesmal darin, den Jüngeren – namentlich dem Alterssegment bis etwa zwölf Jahre – Freude und Interesse an handwerklicher Betätigung nahezubringen. Geschwindigkeit spielte dabei keine Rolle; vielmehr wurde stets dann gearbeitet, wenn Lust und Ausdauer vorhanden waren. Auf Maschinen und elektrische Hilfsmittel wurde weitestgehend verzichtet. Unter Anleitung von Rudi und mir lernten die Kinder den Umgang mit Fuchsschwanz, Schleifpapier und gelegentlich der Handraspel kennen. Der Bau zog sich gestückelt über sieben verschiedene Tage hin und nun steht der Rohbau. Bis zum Jahresende soll die Werkbank fertiggestellt und der Werkraum eingerichtet sein. Geplant sind unter anderem noch ein bewegliches Brett als Schublade, ein Podest für kleinere Teilnehmende sowie Regale oder Schränke zur Unterbringung von Werkzeug und Material. Während ich Rudi assistierte, leitete er die Arbeiten mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen an.



Nachdem in der letzten botanischen Gestaltung die Palmen im Mittelpunkt standen, galt diesmal das Augenmerk der übrigen, vielfältigen Pflanzenwelt. In einem konzentrierten Arbeitseinsatz an nur einem Tag wurden die übrigen Pflanzen umgetopft, beschnitten, gedüngt und mit frischer Erde versehen. Die Jugendlichen beteiligten sich mit sichtbarer Freude an dieser botanischen Pflegearbeit.

Die für den Monat vorgesehene Herbstwanderung konnte witterungsbedingt nicht stattfinden. Stattdessen fand im Jugendtreff ein vegetarisches Kochprojekt statt. Das Gericht, verfeinert mit einer Auswahl exotischer und orientalischer Gewürze, wurde nach einer eigenen Rezeptur des Jugendtreffs zubereitet. Diesmal wurde bewusst auf Fleisch und Wurst verzichtet, um den Geschmack feiner Kräuter und Gewürze in den Mittelpunkt zu rücken. Überraschenderweise fand dieses Mahl großen Anklang – sogar bei den jüngeren Mitgliedern. Bei einer weiteren Kochveranstaltung wurde dagegen ein exklusives Gericht serviert: Nudeln mit Lachs und Champignons, abgerundet durch eine pikante Käse-Sahne-Soße – eine Gaumenfreude, wie viele urteilten.

An zwei Mittwochen stand wieder Skat auf dem Programm, diesmal unter der Anleitung von Mario und Rudi. Die interessierten Jugendlichen zeigten erfreuliche Fortschritte sowohl im Verständnis als auch in der praktischen Anwendung dieses traditionsreichen Kartenspiels.

Jan, unser Tischtennis-Mogul, verstand es einmal mehr, zahlreiche Jugendliche zum sportlichen Wettstreit an der Platte zu motivieren.

Ein besonderes und zugleich generationenübergreifendes Ereignis fand am 8. Oktober von 18:00 bis 22:30 Uhr statt. Ein Teeabend am Samowar vereinte 22 Gäste und Mitglieder des Jugendtreffs – Jugendliche ebenso wie Erwachsene zwischen 12 und 65 Jahren – zu einem behaglichen Zusammensein. Bei Tee, Gebäck und freundlichen Gesprächen genossen alle den stimmungsvollen Herbstabend. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein kleines Imbissangebot. Diese Zusammenkunft sollte als teambildende Maßnahme dienen und den Gemeinschaftsgeist zwischen Mitgliedern und Gästen stärken. Aufgrund der erfreulichen Resonanz darf diese Begegnung gewiss als gelungen bezeichnet werden und soll beim kommenden Lichterfest eine würdige Fortsetzung finden.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

**Monatsplan
November / Dezember**

Montag, 19.11. / 09.12.
Skat mit Mario
ab 16:30

Mittwoch, 24.11.
Kochkurs mit Ulf
ab 14:30

Freitag, 26.11.
Versteckspielen im Gemeindepark
ab 16:30

Dienstag, 02.12.
Bau einer Werkbank mit Rudi
ab 15:00

Dienstag, 04.12.
Weihnachtsbacken mit Anke und Gina
ab 15:00

Dienstag, 05.12.
Bau eines Bascetta-Sterns
mit Angelika
von 16:00-18:00

Freitag, 19.12.
Weihnachtsfeier
ab 16:00

Im Bahnhofsgebäude, Bahnhofstraße 13 – Werktags von 14:00-18:00 Uhr



*Meine Angebote
für Sie.*

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Die Kinder der AWO-Kita „Kinderland“ erlebten spannende Herbstferien. Sie unternahmen viele Erkundungs-Spaziergänge im Ort und stellten herbstliche Basteleien aus Naturfrüchten her. Die Hortkinder buken Apfelkuchen und kochten Apfelmus. Sie be-



gleich in der Nähe, so dass er das passende Werkzeug von seinem Zuhause holen konnte.

Ein besonderes Herbst-Highlight ermöglichte uns Familie F. aus unserer Einrichtung. Die Kinder, vom Krippen- bis zum Hortalter,

konnten das Ausbrüten von Hühnereiern mittels Brutkasten im Büro der Kita-Leitung miterleben. Die Spannung stieg, als der erste Riss in der Schale zu entdecken war und dieser immer größer wurde. Vom Ei-Inneren war ein Klopfen und Piepsen zu hören. Bald darauf war es geschafft und die Kinder konnten das kleine, nasse Küken bewundern. Bald nach dem Schlüpfen zog jedes geschlüpfte Küken ins Terrarium um, wo es sich unter der Wärmeplatte gemütlich gemacht wurde: Der Flaum trocknete und plusterte sich schön auf. Fast unvorstellbar,



dass das Küken in das kleine Ei gepasst hat! Herr F. kümmerte sich die gesamte Zeit um die Eier und die Küken: Die Temperatur und Luftfeuchte im Brutkasten mussten über die gesamte Dauer konstant sein. Im Terrarium gab es täglich gute Kost, Wasser und frisches Einstreu für die Küken. Die Kinder erlebten alles hautnah und lernten von Herrn F. allerhand Wissenswertes. Als die Küken



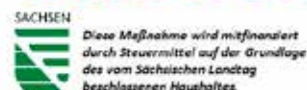
tätigten sich sportlich in der Turnhalle und wanderten oder radelten nach Waltersdorf, um dort bei Frau Schneider und deren Speise-Service ihr Mittagessen einzunehmen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei jenem Mann bedanken, der uns auf dem Gründischen Weg schnell und unkompliziert ein Rad, das dort kaputt ging, reparierte. Er kam just in dem Moment des Weges und wohnte zu unserem Glück

ungefähr zwei Wochen alt waren, sind sie zu ihren anderen Geschwistern ins Zuhause von Familie F. gezogen. Dort werden die Kinder sie bei Spaziergängen sicher gern besuchen.

Das „Kinderland“ dankt Familie F. für diese einmalige Gelegenheit. Die Begegnung mit den Küken wurde zu einer bereichernden Erfahrung, die kleine und große Herzen berührt und wertvolle Erkenntnisse vermittelt hat.

Bevor der Winter naht, wurde im Oktober im großen, schönen Garten der Kita wieder der Herbstputz mit vielen tatkräftigen Kindern und Eltern durchgeführt. Der bestellte Laubcontainer war binnen zweier Stunden gefüllt, dem Unkraut wurde zu Leibe gerückt und auch das diesen Sommer neu angelegte Beet unserer Schulanfänger wurde jahreszeitgemäß liebevoll bepflanzt. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder für die tolle Unterstützung.

Familien Stärken



Auch unser beliebter Lampionumzug stand wieder auf dem Programm und konnte dank der FFW Großschönau, der Ortspolizei und des Spielmannszuges der FFW Großschönau stattfinden. Unterwegs gab es ein kleines Platzkonzert vor dem AWO Altenpflegeheim „An der Mandau“ und traditionell klang der Nachmittag wieder bei der „Bäckerei Schulz“ mit Punsch und Bratwurst aus. Vielen herzlichen Dank für die Bewirtung und Gastfreundschaft. Die gemütliche Jahreszeit ist somit eingeläutet.

Kindertagesstätte „Kinderland“

Gerichtsstraße 2 | 02779 Großschönau
Tel.: (035841) 24 30 | Fax: (035841) 6 30 63
E-Mail: kinderland@awo-oberlausitz.de
www.awo-oberlausitz.de

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

Herbstfreuden in der Johanniter- Kita Benjamin

Unsere Herbstzeit versüßten uns neue Mitbewohner, eine Küchenfuhrer und prall gefüllte Obstbäume.

Gleich am 16. September haben wir eine Evakuierungsübung durchgeführt. Im Anschluss durften die Kinder das große Feuerwehrauto samt Ausrüstung aus nächster Nähe entdecken – das war ein echtes Highlight!



Kurz darauf, am 18. September, gab es Zuwachs im Streichelgehege: Vier Meerschweinchen sind bei uns eingezogen und wurden freudig von den Kindern begrüßt und umsorgt.

Am 22. September führte uns ein Ausflug in die evangelische Kirche. Dort bestaunten wir zusammen die bunten Gaben, die zum Erntedankfest gesammelt wurden. Zum Monatsende brachte jede Familie





eine kleine Erntegabe mit. Gemeinsam verwandelten wir die vielen Früchte in einen riesigen Obstsalat. In unserer Küche entstanden außerdem frische Apfelringe im Blätterteig – das war ein Genuss für alle!

In der ersten Herbstferienwoche sammelten wir fleißig die Äpfel von unseren Bäumen. Am 10. Oktober war Herr Rink mit seiner mobilen Saftpresse zu Gast. Mit unserer Ernte entstand literweise frischer Apfelsaft.



Ein weiteres Highlight: Am 17. Oktober zogen unsere Hortkinder mit einer Kuchenfuhr durch Großschönau. Entlang der Haupt- und Haeblerstraße hielt unser Bollerwagen oft und versorgte viele hungrige Kuchenkäufer. Die Kinder verkauften mit Feuereifer den selbst gebackenen Kuchen an Nachbarinnen und Nachbarn – gebacken von uns und den Eltern.



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die gebacken, gekauft und mitgemacht haben! Gemeinsam haben wir den Herbst genossen und viele schöne Erinnerungen gesammelt.

Rätselspaß

			6	9			2	
5	6							
			1	2			6	3
		4	2			3		
		8			1	4		7
		1			7			
	3		9					
2	1		4					
	4		3			8	1	6

5		4				9		
						1		4
7		6	9					
				3	7			
	4				5		6	7
	6					3	2	
						6	1	3
			8	2	3			
9		5						

5	4	9						
			4	6	1	7		5
	6		9			2		4
				2	8	5	7	
				3	7		6	
6	1						3	
1		3				9		
8	5	2						
			8	1	5			

Bestattungsvorsorge

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



Vital Quelle



Erlebnis • Kraft • Zirkel

5 Jahre

Vital Quelle
2020 - 2025

Das wollen wir feiern!

Am 14.12.2025 ab 10:00 Uhr
ist geöffnet.

Wo?
Hauptstraße 59 • Großschönau

Das Team der Vital Quelle freut sich auf Euch!



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Ihre Auszeit vom Alltag

Massagen

Wellness

Naturheilkunde

Ätherische Öle

Yoga Kurse



Termine nach Vereinbarung

Wellnesstherapeutin Ines Kennert
Hauptstr. 141
02791 Oderwitz
Telefon: 0162 511 9058



Diakonie
Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920

» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen

» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit

» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255

» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455

» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.

Bauhof Möblier



Bedachungen
Klempnerei & Gerüstbau
Fassadenverkleidung
Fenster und Türen
Trockenbau

Inh. Rene Röblier - Niederoderwitzer Str. 2 - 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax.: 035842 / 29994 Mobil.: 0172 / 7557497





Großschönau
Waltersdorf & Hainewalde
2026

Fotografien von Michael Rimpler - rimplers.de

Kalender 2026

limitiert & magisch

Weihnachten
kommt schneller
als man denkt

- ➡ Konditorei & Cafe Liebe
- ➡ Getränke Art / Post
- ➡ Touristinfo
- ➡ Anruf / Whatsapp 0162 4823500

Michael Rimpler
Photography
rimplers.de





Waldlädchen

Am Butterberg 50, 02779 Hainewalde

Vielen lieben Dank für
10 Jahre Treue und Vertrauen.

Kappler's Waldlädchen
Freitag's 16:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0160 530 84 23

Verkauf von Wildfleisch
vom Rotwild, Rehwild,
Wildschwein und zusätzlich
Masthähnchen,
Suppenhühner und Eier.



Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

Termine vormerken:

25.12.2025 Weihnachtstanz
mit Livemusik von Stratos

31.12.2025 Silvesterfeier
Galadinner und Musik von unserem
Erfolgsduo Antares

ab 15.01.2026 Skrei Wochen
frischer Winterkabeljau

Tischreservierungen (035841)330-0
Mo-Fr. ab 15 Uhr; Sa/So/Feiertage ab 12 Uhr
im November abweichend

www.sonnebergbaude.de
bald 360 Jahre Gastlichkeit am Fuße der Lausche!
1666 - 2026

Wanderhotel * historischer Landgasthof

 Waltersdorf - Naturpark Zittauer Gebirge

WARUM GLASFASER? WEIL DAS DIE ZUKUNFT IST.



Während DSL verschwindet, bringst du deine Familie mit Glasfaser sicher in die digitale Zukunft – und steigst den Wert deiner Immobilie.

**Jetzt
entdecken**

SachsenEnergie.de/warum-glasfaser

